

Clubinformation

Nr. 60 Dezember 2019



**Liebe Vereinsmitglieder,
immer wenn die Clubzeitschrift
des MSC Daun e.V. im ADAC
erscheint, kann man davon
ausgehen, dass sich wieder
ein ereignisreiches Jahr, dem
Ende neigt. Das bietet mir als
1. Vorsitzenden die Gelegen-
heit, wieder einmal ein Resü-
mee über das vergangene Jahr**

**zu ziehen und euch zu Danken. In diesem Jahr ist es eine
besondere Ausgabe. Die Jubiläumsausgabe, Nr. 60.**

An dieser Stelle möchte ich mich als erstes bei Norbert Kettenhofen bedanken, der die Redaktion im Jahr 1987 von Hajo Pauly übernahm und unsere Clubzeitschrift seit der Ausgabe 9 gestaltet und erstellt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Was geschah im Vereinsjahr 2019?

Begonnen haben wir in diesem Jahr, traditionsgemäß mit unserer Jahreshauptversammlung, am 26.01.2019, im Landgasthof "Beim Brauer". Hier standen unter anderem die Satzungsgemäßen Neuwahlen des Vorstands an. Die Wahlen ergaben, dass alle Vorstandsmitglieder in Ihren Ämtern bestätigt wurden. Nur zwei Positionen wurden intern getauscht, alles andere blieb beim Alten.

Bei dieser Versammlung hatte ich die Gelegenheit mich bei allen Mitgliedern die sich in irgendeiner Weise im MSC Daun e.V. engagieren, zu bedanken. Das war verbunden mit der Hoffnung, dass sich alle weiterhin so aktiv im Vereinsleben einbringen, wie bisher. Heute kann ich sagen: Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen! Vielen Dank an euch und euer Vertrauen an den Vorstand.



Am 19 April 2019 haben wir mit den Renovierungs- und Umbauarbeiten unseres neuen Rallyelagers und Rallyebüro im "Alter Neunkirchener Weg" begonnen. Das Gebäude bietet sehr viel Platz und hier konnte alles unter einem Dach vereint werden. Wir konnten mit dem Rallyebüro am 11. Mai und mit dem Lager am 01 Juni 2019 umziehen. Mittlerweile ist fast alles so, wie wir es uns vorgestellt haben und es hat sich herausgestellt, dass es viele Vorteile und Erleichterungen mit sich gebracht hat.

Auch das dazugehörigen Gelände hat sich als Ideal für den MSC und die Durchführung einer Großveranstaltung, wie dem Eifel Rallye Festival erwiesen. Die Menge an Materialien und der Fuhrpark den wir benötigen können hier problemlos abgestellt werden. Unser Lagermeister Norbert hat das Lager eingerichtet und alles hat seinen Platz gefunden. Und wie ihr euch denken könnt, sieht alles aus wie aus dem Ei gepellt und man könnte quasi vom Boden essen. In den nächsten Wochen werden wir hier auch noch einen Clubraum einrichten. Mal schauen wie wir diesen Nutzen werden. Auf diesem Weg nochmal ein großes "Dankeschön" an alle die das Projekt tatkräftig unterstützt haben.

Dieses Jahr sind wieder 2 Mannschaften beim Digital Motorsport Cup des ADAC Mittelrhein angetreten. In der 2. Saison konnte die Youngsters weiter Erfahrungen sammeln. Es haben sich auch noch einige junge Leute dazu gefunden und die Mannschaften haben sich weiter gefestigt. Die neue Saison hat bereits begonnen, allerdings ist das Starterfeld in allen Klassen enorm angestiegen. Was der ADAC Mittelrhein hier ins Leben gerufen, hat konnte sich jetzt Bundesweit etablieren und mittlerweile gehen in den beiden Ligen "90" Teams an den Start. In dieser Saison bietet sich unseren Teams die Gelegenheit einige Trainingseinheiten in der neu eingerichteten e-Sports Lounge am Nürburgring zu absolvieren. Ohne dieses Training wäre es schwer, eine annehmbare Platzierung zu erreichen. Ich wünsche unsern Digital-Cup Teams hierfür viel Erfolg.

Wie in jedem Jahr war das Eifel Rallye Festival das Highlight im Vereinsjahr. Die Vorbereitungen liefen wie in den Jahren zuvor, hervorragend und wir waren Bereit die Teams und Zuschauer aus der Ganzen Welt zu begrüßen. Was dann kam hat uns natürlich auf eine harte Probe gestellt. Der Unfall, der sich in den ersten 15 Minuten des Shake Down ereignete, war der Alptraum jeder Rallyeveranstaltung. 6 Verletzte durch ein Teilnehmerfahrzeug, das von der Strecke abkam, ist so in etwa das Schlimmste was wir uns vorstellen konnten. Heute können wir sagen, wir hatten Glück im Unglück und sind mit einem blauen Auge davongekommen. Dieses Ereignis hat gezeigt, dass all die Maßnahmen und Pläne die wir über Jahre hin

Impressum



MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation



erstellt und verfeinert haben, ihren Zweck voll und ganz erfüllt haben. Die Versorgung der Verletzten, der Umgang mit der Presse und den Medien bis hin zum weiteren Kontakt mit allen beteiligten bis heute hat sich als hervorragend erwiesen. Diesen Unglücksfall konnten wir so nicht vorhersehen und es hat uns als Veranstalter bis heute noch niemand einen Vorwurf gemacht. Nachdem der Zustand der schwer verletzten Personen stabil war, haben wir dann entschieden die Veranstaltung fortzusetzen. Diese Entscheidung erwies sich als richtig und so konnte das Eifel Rallye Festival 2019 an die Erfolge der vorherigen Jahre anknüpfen.

Die Familie Visser aus den Niederlanden hat uns bei unserem Besuch bei Ihnen zu Hause versprochen, dass sie unserer Einladung annehmen und im Juli mit ihrer Familie nach Daun kommen. Wir freuen uns alle auf ein Wiedersehen und hoffen das unsere Jubiläumsausgabe vom 23.-25.07.2020 unter einem besseren Stern steht. An dieser Stelle, von mir nochmal ganz großes Lob und Dankeschön an das gesamte Orga-Team und alle Helfer des Eifel Rallye Festival. Ihr habt gezeigt, dass wir auch in schwierigen Situationen funktionieren und auch damit umgehen können.



Am 16. August hieß es dann "Auf in die Schweiz". Nachdem wir zur Jahreshauptversammlung das Ziel für unseren Vereinsausflug bekanntgegeben haben, wurde die Teilnehmerliste eröffnet und so konnten wir vom 16.-19. August 2019 unsere Fahrt zum Bergrennen nach St. Ursanne mit ca. 40 Personen in Angriff nehmen. Björn Schlömer hat diese Tour in gewohnter, hervorragender Manier durchgeplant so dass jeder auf seine motorsportlichen Kosten kam. Selbst das Wetter war perfekt und so konnte man sich am Abend auch der Kameradschaftspflege widmen. Alles in Allem ein gelungener Ausflug. Mal

sehen wo hin uns unsere nächste Tour in 2021 verspricht.

Auch 2019 haben wir einige Helfereinsätze absolviert. So konnten wir am 10.08 2019 die Rallye Oberehe mit einigen Helfern unterstützen. 2 der 3 Wertungsprüfungen wurde mit WP-Leitern vom MSC Daun e.V. besetzt. Denn auch andere Veranstalter wissen, dass wir nichts dem Zufall überlassen.

Am 24.08.2019 ging es dann wieder mit 25 Personen auf die Panzerplatte wo wir beim WM-Lauf, der ADAC Rallye Deutschland, zur Streckensicherung beigetragen haben. Hier haben wir auch die Gelegenheit dieses hochkarätige Starterfeld aus der Nähe zu begutachten und den ADAC bei seiner Veranstaltung zu unterstützen. Auch beim Vulkanbike Eifel Marathon am 07.09.2019 haben wir, wie in den letzten Jahren unseren Dienst verrichtet. Wir waren wie immer bei den Verpflegungsstationen eingesetzt und konnten hier die Teilnehmer mit Getränken und kleinen gesunden Snacks versorgen.



Die aktiven Motorsportler des MSC Daun e.V. haben in diesem Jahr, bei sage und schreibe 28 Veranstaltungen im In- und Ausland, die Fahnen des Clubs hochgehalten und dort auch fleißig die Werbetrommel für das Eifel Rallye Festival gerührt. Eine ausführliche Aufstellung findet ihr auf Seite 8 dieser Ausgabe. Allen Aktiven und Ihren Service-Crews, auf diesem Weg eine herzliche Gratulation für ihre Erfolge und ein großes Dankeschön für euren Einsatz im Namen des MSC Daun e.V.

Wie ihr seht, war auch das Jahr 2019 sehr spannend und es war alles andere als langweilig. Das Ganze funktioniert natürlich nur mit einer verlässlichen Mannschaft die wir in den Reihen der Mitglieder des MSC Daun e.V. auch finden. Im nächsten Jahr haben wir noch einiges Vor und ich zähle auf eure Unterstützung. Dafür im Voraus schon einmal vielen Dank! Den Schlusssatz, der letzten Jahre möchte ich auch in diesem Jahr zitieren und beibehalten:

"Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ich hoffe, dass wir uns alle gesund wiedersehen"

Otmar Anschütz , 1. Vorsitzender

ADAC Eifel Rallye Festival 2019 - Weltreise durch die Vulkaneifel



Das ADAC Eifel Rallye Festival (18.-20. Juli 2019) war noch gar nicht so richtig gestartet, da stand allen Beteiligten der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Beim Shakedown kam eines der ersten Fahrzeuge auf einer Gerade nach rechts von der Strecke ab und verletzte dabei sechs Zuschauer, die sich ordnungsgemäß in dem dafür vorgesehenen Bereich befanden. Unter den weiteren Zuschauern befanden sich zwei Ärzte und mehrere Rettungssanitäter, sodass sofort Hilfe geleistet werden konnte. Die Rettungskräfte des Veranstalters und weitere herbeigerufene Kräfte waren in wenigen Minuten an der Unfallstelle. Ein Notfallseelsorger war ebenfalls vor Ort und betreute die anwesenden Fans. Die Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht, eine der beiden schwerverletzten Personen mit dem Hubschrauber. Die vier Leichtverletzten konnten das Krankenhaus nach ambulanten Behandlungen sofort wieder verlassen, die beiden Schwerverletzten wurden operiert und sind nach Auskunft der Ärzte stabil. "Das war ein Schock für alle hier beim Festival, für uns als Organisatoren aber auch für alle Fahrer und Fans", sagt Otmar Anschütz (Daun), Organisationsleiter und Vorsitzender des veranstaltenden MSC Daun. Das Eifel Rallye Festival besteht ausschließlich aus Demonstrationsfahrten historischer Rallyefahrzeuge auf abgesperrten und abgesicherten Strecken. "Obwohl es bei uns keine Zeitwertung gibt, werden die Sicherungen der Strecke und für die Zuschauer nach internationalem Standard so durchgeführt, als würde hier auf Bestzeit gefahren", erläutert Anschütz. Nach den bisherigen Ermittlungen der Behörden war dies ein tragischer Unglücksfall, der nicht vorhersehbar war. "Nach Abwägung aller Aspekte haben wir uns entschieden, unser Festival weiter durchzuführen, auch die beteiligten Behörden haben sich dafür ausgesprochen. Am wichtigsten aber ist, dass alle Verletzten schnellstmöglich wieder gesund werden. Das ist der

Wunsch von uns Organisatoren, wir sprechen da auch im Namen der Teams und der zahlreichen Fans", so Anschütz.

Klassentreffen des historischen Rallyesports

Trotz gedämpfter Stimmung zum Auftakt wurde das Eifel Rallye Festival dennoch zu einem vollen Erfolg. Mehrere zehntausend Fans gaben dem 'Klassentreffen des historischen Rallyesports' den passenden Rahmen. Die Rallye-Meile in Daun platzte in diesem Jahr erneut aus allen Nähten, auch auf den Prüfungen war es voll. Vor dem Start sagte ein Fan treffend: "Es wird Zeit, dass es los geht, ich habe schon eine Gänsehautentzündung."

Erwin Weber, der Europameister von 1992, kam erstmals zum Festival und sagte: "Hier ist alles perfekt organisiert, es macht unendlichen Spaß, vor den vielen Zuschauern zu fahren. An manchen Stellen ist der ganze Hang voll mit Fans." Ähnlich äußerte sich Jochi Kleint, Europameister von 1979: "Ich nehme viele positive Eindrücke von hier mit, es sind so viele Zuschauer unterwegs, die Begeisterung für den Rallyesport ist einfach fantastisch." Die früheren Weltmeister Timo Salonen und Stig Blomqvist erfreuten die Fans nicht nur mit ihren Fahrkünsten, sie gaben beim kurzweiligen Welcome-Abend mit den bewegten und bewegenden Bildern von Kultfilmer Helmut Deimel auch einige Anekdoten aus ihrer langen Laufbahn preis.

Begeisterung für die Veranstaltung, aber auch einige Frustration über die eigene Leistung trieben Co-Pilot Nicky Grist um. Der 21-fache WM-Lauf-Sieger übernahm erstmals selbst das Steuer einer Toyota Celica aus seiner WM-Zeit. "Es ist schon ein wenig enttäuschend, wenn du so lange an der Seite von schnellen Fahrern unterwegs warst, jetzt selbst ins Lenkrad greifst und deutlich langsamer unterwegs bist. Aber das ist

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

mein eigenes Auto und ich möchte es heil ins Ziel bringen."

Sieger auch ohne Bestzeiten

Obwohl es beim Eifel Rallye Festival nicht um Bestzeiten geht, gab es beim Finale zur großen Rallye-Party am Samstagabend strahlende Gesichter. Sechs Preise, jeweils wunderschöne Modellauto-Dioramen als Spezialanfertigungen von ‚Bernd's Rallye Miniatures‘, wurden überreicht. Den ‚Sideways Star‘ als ‚quertreibender‘ Vorauswagen erhielten wie im Vorjahr Marcel Baldauf / Silke di Clemente im BMW 325, diesmal überreicht von Niki Schelle. Den Preis ‚Best replication‘, für den besten Nachbau erhielten die Neuseeländer Ross Clarke / Barry Varcoe für ihren Toyota Celica Turbo aus den Händen von Timo Salonen.

Nicky Grist überreichte an Andreas Bayer und Inka Lerch den Preis ‚Best original‘ für das beste Originalfahrzeug für ihren Mercedes-Benz 280 E. Besonders strahlende Gesichter gab es bei Wilco und Mart Hubens aus den Niederlanden. Von den anwesenden Rallye-Stars wurde ihr Subaru Legacy RS

Turbo ausgewählt und sie erhielten von Matthias Kahle den Preis für die ‚Champion's Choice‘.

Der ‚Special Price‘ wurde gleich zweimal vergeben. Den ersten erhielten Claus und Sabine Aulenbacher aus den Händen von Erwin Weber. Sie hatten einen durch Brand komplett zerstörten Lancia Stratos wieder originalgetreu aufgebaut. Isolde Holderied überreichte den zweiten Sonderpreis an Peter und Patrick Berghaus. Das Vater-Sohn-Duo ist nun zum 20. Mal hintereinander bei den Rallyes des MSC Daun am Start.

Journalisten: Großer Andrang aus 22 Nationen

Drei TV-Sender, zwei Radiostationen und darüber hinaus viele Vertreter der schreibenden und fotografierenden Zunft berichteten vom Eifel Rallye Festival. Insgesamt 99 Journalisten aus 22 Nationen tragen ihre Eindrücke aus der Vulkaneifel ‚Around the World‘ hinaus. Die weiteste Anreise hatte dabei ein Fotograf aus Australien.

Jürgen Hahn

Eifel Rallye Festival - Dank an die Helfer und Unterstützer



Etwa 100 Gäste waren der Einladung des Vorsitzenden des MSC Daun und Organisationsleiter des Eifel Rallye Festivals, Otmar Anschütz, gefolgt, um beim traditionellen Helferabend die diesjähriger Veranstaltung Revue passieren zu lassen.

Natürlich ging Otmar Anschütz zu Beginn seiner Ansprache auf das unerfreuliche Ereignis ein, das die Veranstaltung mit dem Unfall beim Shakedown zu verzeichnen hatte. Alle im Sicherheitskonzept festgeschriebenen Maßnahmen wurden unmittelbar nach dem Unfall so umgesetzt wie vorgesehen. Er brachte auch noch mal sein Bedauern gegenüber den verletzten Zuschauern zum Ausdruck. Erfreulicherweise hat sich mit der schwer verletzten Familie in der Zwischenzeit ein freundschaftlicher Kontakt entwickelt. Die Familie hat zugesagt, der Einladung zum 10-jährigen Jubiläum im nächsten zu folgen. Im Namen aller Anwesenden wünschte der Familie Visser weiter eine gute Genesung.

Im Verlauf seiner weiteren Rede, bedankte er sich nochmals bei allen Helfern und informierte in einem kurzen Ausblick über die Planungen und Änderungen für die Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr.

Auch mit Reinhard Klein, Chef der Vereinigung "Slowly Side-

ways", fand dankende Worte und betonte, wie einmalig die Art und die professionelle Durchführung dieses Events in der Welt ist.

Bei der Begrüßung einiger prominenter Ehrengäste, wie John Wheeler, Matthias Kahle sowie den Werkstattleiter bei Hyundai Motorsport GmbH Ernst Kopp, betonte Otmar Anschütz, wie wichtig die Unterstützung dieser Personen mit ihren internationalen Verbindungen für den Erfolg des Eifel Rallye Festivals ist. Bei dieser Gelegenheit gratulierte er Ernst Kopp für den Gewinn der Rallye-Weltmeisterschaft in der Herstellerwertung.

Nachdem sich die Gäste durch ein tolles warmes Büffet gestärkt hatten, begann die traditionelle Tombola, für unserer vielen Sponsoren wieder attraktive Preise zur Verfügung gestellt hatten. Der Hauptpreis, eine Mitfahrt in einem Rallyeauto, wurde durch Wolf Dieter Ihle gespendet. Wolf Dieter Ihle ist seit Jahren ein großer Unterstützer des Eifel Rallye Festivals.

Ein Teil des Erlöses, der bei der jährlichen Versteigerung einiger Mitfahrten (auch gespendet von Wolf Dieter Ihle) zu Stande kam, ging in diesem Jahr an den Lions Club Daun für dessen Weihnachts-Paketaktion. Stellvertretend für den Vorstand bedankte sich Manfred Stumps für die großzügige Spende.

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Mitfahrten erbrachten 3.348 Euro für einen guten Zweck.



Es ist schon Tradition beim Eifel Rallye Festival, dass Mitfahrten für einen guten Zweck versteigert werden. Die Beifahrerplätze in den Autos von Wolf-Dieter Ihle und Niki Schelle ergaben einen Gesamterlös von 3.348 Euro. Davon gingen 2.237 Euro an die Stiftung KinderHerz, für die Steven Körner den Scheck dankend entgegennahm. Mit 1.111 Euro unterstützt der Veranstalter den Lions Club in Daun bei dessen Weihnachts-Paketaktion. Stellvertretend für den Vorstand bedankten sich Manfred Stumps und Dr. Volkhard Bangert bei der Scheckübergabe.

Mitgliederversammlung MSC Daun - Vorstand bestätigt



Am 26.01.2019 hatte der Motorsport-Club seine Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung in den Gasthof zum Brauer in Steinborn eingeladen. Haupttagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Nach der Entlastung des Kassenwartes sowie des gesamten Vorstandes wurde der alte Vorstand

mit den jeweiligen Funktionen einstimmig bestätigt.

Der Vorsitzende Otmar Anschütz konnte wieder zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen und zog dabei ein Resümee des abgelaufenen Sportjahres 2018. Im Mittelpunkt seiner Rede stand die erfolgreiche 8. Auflage Eifel Rallye Festivals. Wie schon beim Helfertag, bedanke er sich nochmals für die große Unterstützung der Mitglieder sowohl für diese Veranstaltung, als auch für weitere Einsätze bei der Rallye Deutschland, der Rallye des MSC Oberehe und auch beim Vulkanbike Marathon.

Der Sportleiter Björn Schlömer zog auch eine positive Bilanz für das Jahr 2018. Hier ging er im Detail auf die zahlreichen Starts der aktiven Mitglieder des MSC Daun ein, die national und international die Farben des MSC in 2018 mit zahlreichen Erfolgen vertreten haben. Auch im Jahr 2018 war Katharina Hampe die aktivste von Allen. Dafür gab es einen besonderen Applaus der Anwesenden.

Etwas ausführlicher ging Björn Schlömer auf das Engagement des MSC im Digital Motorsport Cup des ADAC ein, an dem sich der MSC im Jahr 2018 erstmals beteiligte. In diesem Jahr

sei der Club mit zwei Mannschaften am Start und erhoffe sich so, zahlreiche Jugendliche für den Club zu begeistern. Zum Schluss seiner Ausführungen ging Björn Schlömer noch auf die Clubfahrt zum Bergrennen St. Ursanne - Les Rangiers (Schweiz) im August 2019 ein.

Petra Müller, verantwortlich für die Finanzen des Vereins, berichtete über die positive finanzielle Situation des Vereins, dessen Mitgliedszahl mit 240 im Jahr 2018 leicht angestiegen ist. Nachdem die Kassenprüfer Peter Firmenich und Hans Schäfer die ordnungsgemäße Führung der Kassen bestätigt hatten, wurde die Petra Müller einstimmig entlastet.

Da sich alle Vorstandmitglieder im Vorfeld die Bereitschaft für eine Wiederwahl erklärt hatten und es keine neuen Vorschläge gab, wurde der alte Vorstand durch die anwesenden Mitglieder einstimmig wieder gewählt. Bei der Funktion des Schriftführers gab es einen Wechsel. Neuer Schriftführer ist Hans Joachim Thul, der das Amt von Martin Dimmig übernommen hat.

Aktueller Vorstand

1. Vorsitzender: Otmar Anschütz, 2. Vorsitzender: Jürgen Lenarz, Finanzen: Petra Müller, Sportleiter: Björn Schlömer, Schriftführer: Hans-Joachim Thul, Besitzer: Martin Dimmig, Pascal Neuens,

Otmar Anschütz bedankte sich im Namen des ganzen Vorstandes für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen und beendete die Mitgliederversammlung mit dem Versprechen, sich wieder mit ganzen Herzen für den Verein einzusetzen.

Mit Filmen und Diaschauen aus der "jüngeren Vergangenheit" klang die Jahreshauptversammlung 2019 aus.

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Umzug Lager und Rallyebüro



Nach langer Planung und Vorbereitung war es am 1.6.2019 soweit. Unter "strenger" Kontrolle des Lagermeisters Norbert Harnau fand der Umzug des Lagers und des Rallyebüros des MSC Daun in die neuen Räumlichkeiten im Alten Neunkirchener Weg statt. Vorteil der neuen Räumlichkeiten, Lager und Büro an einem Ort, bessere Parkmöglichkeiten für Be- und Entladen des Materials vor und während der Veranstaltungen des MSC Daun.

Mitgliederversammlung des MSC Daun e.V.

Am Samstag, dem 25. Januar 2020 um 19:30 Uhr, findet im Saal des Landgasthauses "Beim Brauer" in Daun-Steinborn, Steinborner Str. 5, eine Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Festsetzung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Vereinsjahr
3. Bericht des Sportleiters zu Motorsportaktivitäten im Jahr 2019 und Ehrungen
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
6. Entlastung des Gesamtvorstandes auf Antrag des Versammlungsleiters
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (*)
8. Ausblick auf Vereinsaktivitäten im Jahr 2020

(*) Anträge zu Ziffer 7 der Tagesordnung müssen gem. § 9 Abs. 5 der Clubsatzung mindestens 8 Tage vorher beim Vorsitzenden Otmar Anschütz, MSC Daun, Postfach 1148, 54542 Daun, schriftlich eingereicht werden.

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Aktive Mitglieder mit guten Ergebnissen in 2019

Auch im Jahr 2019 konnten die aktiven Mitglieder des MSC Daun wieder gute Ergebnisse einfahren oder aber im historischen Umfeld Werbung für den Club betreiben.

Die aktivste von Allen war wie im Jahr zuvor Katharina Hampe. Insgesamt bei 12 Rallyes saß sie auf dem Beifahrersitz im Fahrzeug von Heiko Gros und konnte einige sehr gute Platzierungen erreichen, zuletzt einen 2. Platz in der Klasse bei der Rallye Köln Ahrweiler.

In der ADAC Rheinland-Pfalz Meisterschaft Nationale Rallye 35/70 belegte das Team Gros/Hampe Platz 7, im Rheinland Pokal belegte Katharina Platz 6.

Jürgen Lenarz und Beifahrer Marcel Stauch starteten vom 23.-24. März auf Ihrem BMW M3 bei der Rallye des Ardennes 2019. Mit dem 16. Platz im Gesamtklassement bei 177 Teilnehmern und dem 4. Platz in der Euro Rallye Trophy, war der Einsatz in Belgien sehr erfolgreich.

Aus dem Bereich Slowly Sideways waren in diesem Jahr auch wieder einige Mitglieder aktiv. Neben dem Team Peter Schlömer/Martin Kiefer nahmen auch Petra Müller, Isabelle Brack, John Wheeler Veranstaltungen im Histobereich teil. Das East Belgium Rallye, Austrian Legends Rallye, Critérium Jurassien und natürlich beim Eifel Rallye Festival am Start.



Neben der Teilnahme an Demo-Fahrten nahm Isabelle Brack auch an Wertungsrallye teil, so unter anderen an der Rallye Classico Mallorca und an der Rallye Salamndre/Belgien

Ein ganz besonderer Dank gilt hier auch den Service Crews mit Martin Kiefer, Peter Firmenich, Arndt Bleymeyer, Björn Schlömer und Friedhelm Pinnen. Ohne diese Unterstützung wären die Einsätze so nicht möglich.

Aber auch die Fotografen, die uns das ganze Jahr hinweg mit kostenlosen Bildern versorgen, möchte ich hier mal erwähnen. Mein Dank geht hier insbesondere an Franz Josef Hampe, Oliver Steffes-tun (STO Motorsportfotos) Sacha Dörrenbächer und Jürgen Hahn.

nmk

MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation



Beifahrer/Fahrer	Veranstaltung	Meisterschaft	Fahrzeug	Gesamt	Klasse
K. Hampe/ H. Gros	Rallye Südliche Weinstrasse	Rheinland-Pfalz Meisterschaft	Renault Clio RS 3	24	7
K. Hampe/ H. Gros	Unterland-Hohenlohe Wertungsfahrt		Renault Clio RS 3	27	11
K. Hampe/ H. Gros	Rallye Kempenich	Rheinland Pokal / RLP	Renault Clio RS 3	57	13
K. Hampe/ H. Gros	ADAC Rallye Westerwald	Rheinland Pokal / RLP	Renault Clio RS 3	33	13
K. Hampe/ H. Gros	ADAC-MSC Osterrallye Zerf	Rheinland-Pfalz Meisterschaft	Renault Clio RS 3	28	9
K. Hampe/ H. Gros	Birkenfelder ADAC Löwenrallye	Rheinland Pokal / RLP	Renault Clio RS 3	38	12
K. Hampe/ H. Gros	Hunsrück- Junior- Rallye	Rheinland-Pfalz Meisterschaft	Renault Clio RS 3	40	8
K. Hampe/ H. Gros	ADAC- Rallye Oberehe	Rheinland Pokal / RLP	Renault Clio RS 3	46	11
K. Hampe/ H. Gros	ADAC Litermont Rallye		Renault Clio RS 3	18	6
K. Hampe/ H. Gros	ADAC Rallye Days Hessen		Renault Clio RS 3	21	11
K. Hampe/ H. Gros	ADAC Reifen-Ritter-Rallye Hinterland	Rheinland Pokal	Renault Clio RS 3	TD	-
K. Hampe/ H. Gros	Rallye Köln Ahrweiler		Renault Clio RS 3	17	2
<hr/>					
I. Brack / P. Schumann	Rally Classico Mallorca		Ford Escort RS 2000	10	3
I. Brack / P. Schumann	Rallye Salamndre/Belgien		Ford Escort RS 2000	35	4
I. Brack / P. Schumann	Rallye Luxembourg		Ford Escort RS 2000	TD	-
J. Lütticken / I. Brack	Eifel Rallye Festival		Audi Sport Quattro	-	-
I. Brack / P. Schumann	Vosges Rallye Festival		Ford Escort RS 2000	-	-
I. Brack / Chr. Bächle	Rallye Potzberg		Peugeot 206 RC	40	10
I. Brack / P. Schumann	Saarland-Rallye		Ford Escort RS 2000	TD	-
I. Brack / J. Lütticken	Rallye Köln-Ahrweiler DEMO		Opel Ascona 400	-	-
<hr/>					
P. Müller / J. Theis	Birkenfelder Löwenrallye		Audi A4 Turbo Quattro	12	7
P. Müller / P. Schlömer	Vosges Rallye Festival	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Müller / P. Schlömer	East Belgian Rally	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Müller / A. Bleymeyer	Oldtimer GrandPrix, Nürburgring	Slowly Sideways	Porsche 924 Carrera GTS Rallye	-	-
<hr/>					
Fahrer/Beifahrer	Veranstaltung	Meisterschaft	Fahrzeug	Gesamt	Klasse
J. Lenarz / M. Strauch	Rallye des Ardennes	Euro Rallye Trophy	BMW M3 E30	16	4
J. Lenarz	Eifel Rallye Festival		BMW M3 E31	-	-
J. Lenarz / M. Strauch	East Belgian Rally		BMW M3 E30	19	3
<hr/>					
P. Schlömer/M. Kiefer	Eifel Rallye Festival	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	Vosges Rallye Festival	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
P. Schlömer/P. Müller	East Belgium Rallye	Slowly Sideways	Talbot Sunbeam Lotus	-	-
<hr/>					
J. Theis / P. Müller	Birkenfelder Löwenrallye		Audi A4 Turbo Quattro	12	7
J. Theis / Chr. Stijnen	ADAC Potzberg Rallye		Audi A4 Turbo Quattro	20	9
J. Theis / Chr. Stijnen	ADAC Rallye Kohle & Stahl		Audi A4 Turbo Quattro	20	8
J. Theis / Chr. Stijnen	ADAC Saarland-Rallye		Audi A4 Turbo Quattro	9	2
J. Theis / Chr. Stijnen	Rallye Köln-Ahrweiler Demo	Demo	Audi A4 Turbo Quattro	-	-
<hr/>					
J. Wheeler	Eifel Rallye Festival	Slowly Sideways	Ford RS200 Evo2	-	-



Sim-Racer des MSC Daun starten in die neue Saison

Seit 2018 ist der MSC Daun nun bereits in der zukunfts-trächtigen Szene des Sim-Racing vertreten. Nahmen an der ersten Meisterschaftsrunde ausschließlich Ortsclubs des ADAC Mittelrhein teil, so sind es in der gerade begonnenen dritten Saison bereits rund 90 (!) Teams aus insgesamt neun Regionalclubs des ADAC.

Aufgrund dieses enormen Interesses und Wachstums haben die Ausrichter inzwischen ein zweistufiges Ligasystem etabliert, in dem sich die einzelnen Teams vis-a-vis in den derzeit zehn Sim-Racing-Centern entsprechend gegeneinander messen.

Für den MSC Daun starten in der Liga 1, welche für GT3-Fahrzeuge ausgeschrieben ist, die Fahrer Lukas Szymura, Yannik Reichertz, Dharik Monix sowie der mit 14 Jahren jüngste Fahrer Kilian Lutterbach. In der Liga 2 (Region Süd) treten die Fahrer Dirk Bohr, Marvin Vogel, Luka Mörsch und Duy Nguyen mit einem Porsche Cayman GT4 (Einheitsfahrzeug) gegen ihre Konkurrenz an.

Ab dieser Saison kämpfen die beiden Teams des MSC in der e-Sports Lounge am Nürburgring um möglichst zahlreiche Punkte in der mit insgesamt fünf Läufen ausgetragenen Meisterschaft:

Termine:

1. Event 23. November 2019 RedBull Ring (Österreich)
2. Event 14. Dezember 2019 Nürburgring (Deutschland)
3. Event 11. Januar 2020 Laguna Seca (USA)
4. Event 08. Februar 2020 Mugello (Italien)
5. Event 07. März 2020 Spa-Francorchamps (Belgien)

Alle Interessierte können sich die Rennen bei einem Besuch in der e-Sports Lounge am Nürburgring in der Perspektive der Fahrer oder auf dem extra eingerichteten YouTube Livestream ansehen

https://www.youtube.com/channel/UC4Zib_mQuwesgonXrITjSfQ

MSC Daun unterstützt Rallye Oberehe mit Sportwarten und WP-Leitern

Bei der diesjährigen Rallye Oberehe (10.08.2019) unterstützte der Motorsport-Club Daun den Nachbar-Club MSC Oberehe mit 10 Sportwarten und 5 WP-Leitern.

Die Wertungsprüfungen Wiesbaum 1/4 und Duppach-Steffeln 3/6 wurden durch die WP-Leiter aufgebaut und am Tag der Veranstaltung durchgeführt. Auf beiden Wertungsprüfungen befanden sich Sportwarte des MSC Daun, die tatkräftig unterstützten. Alle Wertungsläufe konnten bis auf kleine Vorkommnisse ohne Probleme beendet werden.



MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Vereinsausflug zum Bergrennen nach St. Ursanne



Ca. 40 Vereinsmitglieder des Motorsport-Clubs Daun nahmen vom 16.08. bis 19.08.2019 am Vereinsausflug zum einem Bergrennen nach St. Ursanne in die Schweiz teil. Die von Sportleiter Björn Schlömer bestens organisierte Fahrt startete pünktlich um 07.00 Uhr vom Marktplatz Daun in Richtung Delémont im Kanton Jura.

Das erste Ziel dieser Reise war der Besuch Cité de l'Automobile – Musée National – Collection Schlumpf in Mühlhausen im Elsass, welches auf ca. 25.000 m² neben vielen anderen sehenswerten Fahrzeugen mit 87 Exemplaren die größte Sammlung an Bugatti Fahrzeugen in der Welt beherbergt.

Vom Mühlhausen ging's weiter zur Unterkunft nach Delémont. Für Samstag und Sonntag stand der Besuch des Internationalen Bergrennens St. Ursanne Les Rangiere auf dem Programm. Dieses Rennen zählt unter anderem zur Europa Bergmeisterschaft. Hier wurde an zwei Tagen erstklassiger Motorsport geboten. Alleine die Vielzahl an unterschiedlichen Fahrzeugen und Klassen war schon sehenswert. Und wer sich für guten Motor-Sound und an hohen Drehzahlen begeistern kann, kam hier voll auf seine Kosten.

Einiges an dem Flair dieser Veranstaltung erinnerte an die Rallyemeile beim Eifel Rallye Festival. Auch hier war der Ortskern durchgehend als Fahrerlager und Startbereich ausgewiesen, ein besonders schönes Bild vor den historischen Gebäuden.

Da auch das Wetter mitspielte, ein Busfahrer mit absoluten „Augenmaß“ am Steuer saß, und auch der gemütliche Teil am Abend nicht zu kurz kam, kann man ohne Abstriche von einem gelungenen Vereinsausflug sprechen.

Ein paar Bilder von der Fahrt sind unter <https://www.msc-daun.de/fotogalerie.html> hinterlegt.



MSC Daun e. V. im ADAC - Clubinformation

Internetbasierte Fahrzeugzulassung



Die Fahrzeugzulassung wird einfacher, bequemer und effizienter! Das ist die zentrale Zielsetzung des Projektes i-Kfz zur Digitalisierung des Fahrzeugzulassungswesens.

Seit dem 01. Januar 2015 können Privatpersonen ihre zulassungspflichtigen Fahrzeuge in Deutschland über Online-

Portale der Kommunen und Länder außer Betrieb setzen. Wiederezulassungen auf denselben Halter im selben Zulassungsbezirk und mit dem bei der Außerbetriebsetzung reservierten Kennzeichen können seit dem 01. Oktober 2017 online abgewickelt werden.

Seit dem 01. Oktober 2019 ist es Privatpersonen nun auch möglich, Neuzulassung, Umschreibung und alle Varianten der Wiederezulassung online durchzuführen.

Der Flyer erklärt Schritt für Schritt, wie die jeweiligen Zulassungsvorgänge online durchgeführt werden und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/StV/internetbasierte-fahrzeugzulassung.html>

Quelle: BMVI

“TÜV” überzogen: Wichtige Fragen und Tipps

Was passiert, wenn Sie die Hauptuntersuchung Ihres Fahrzeugs bei TÜV oder Dekra und Co. verschwitzt haben? Wann gibt's Geldbußen? Wie viel Zeit bleibt, um Mängel zu beheben? Die ADAC Juristen sagen, worauf Sie achten müssen.

Ein Termin, den viele Autobesitzer nicht – oder oft nicht rechtzeitig – auf dem Schirm haben: die Hauptuntersuchung, die bei einem neuen Pkw nach drei Jahren und ab dann alle zwei Jahre fällig wird. Obwohl das Datum für die technische Überprüfung bei TÜV, Dekra und Co. auf der Plakette am Fahrzeug abzulesen und in der Zulassungsbescheinigung Teil I (ehemaliger Fahrzeugschein) vermerkt ist. Wir beantworten alle wichtigen Fragen und erklären außerdem, was bei abgelaufener HU für Saisonkennzeichen gilt, und ob Fahrzeuge, die für längere Zeit im Ausland sind, extra zur Hauptuntersuchung nach Deutschland gebracht werden müssen.

Wann ist der “TÜV” abgelaufen?

Wann die nächste Überprüfung zu absolvieren ist, steht in der Zulassungsbescheinigung Teil I (früher: Fahrzeugschein) und auf der Plakette am Kfz-Kennzeichen.

Wie lange darf man den “TÜV” überziehen?

Die HU darf grundsätzlich nicht überzogen werden. Sie muss innerhalb des Monats durchgeführt werden, der auf der HU-Plakette steht. Tatsächlich droht aber erst ein Verwarnungsgeld, wenn die Frist für die Hauptuntersuchung um mehr als zwei Monate überschritten ist. Aufgepasst: Eine Ordnungswidrigkeit

ist das Überziehen jedoch schon, wenn der auf der Plakette am Fahrzeug angezeigte Monat verstrichen ist.

Termin verpasst – was jetzt?

Das hängt davon ab, um wie viele Monate Sie zu spät dran sind. Wird der überfällige Zeitpunkt z. B. im Rahmen einer Verkehrskontrolle entdeckt, kann ein Verwarnungsgeld verhängt werden.

“TÜV” überzogen: was kostet das?

Nähere Angaben hierzu finden Sie beim ADAC unter <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/reparatur-pflege-wartung/hu-und-au/hu-ueberzogen-oder-durchgefallen>

Quelle: ADAC



Vorverkauf für ADAC Rallye Deutschland

2020

Preisvorteile für Mitglieder und Frühbucher

Weihnachten kann kommen! Rechtzeitig vor dem Fest hat der ADAC den Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland 2020 gestartet.

Die Tickets für den deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft sind eine ideale Geschenkidee für alle Action-Fans. Auf die Besucher wartet ein spektakuläres Motorsport-Event mit den Stars der WRC und den besten Nachwuchstalenten der Junior-WRC, die bei der ADAC Rallye Deutschland ihr Finale austragen werden. Der WM-Lauf findet vom 15. bis 18. Oktober 2020 im Saarland und den umliegenden Regionen statt.

Beim Ticketkauf schnell zu sein, lohnt sich: Wer bis zum 31. Dezember 2019 zuschlägt, erhält einen Frühbucherrabatt. ADAC-Mitglieder genießen zusätzliche Preisvorteile. So gibt es den Rallye-Pass im Aktionszeitraum schon ab 59,99 Euro (Nicht-Mitglieder 64,99 Euro). Dies entspricht einer Ersparnis von knapp 30 Prozent gegenüber dem regulären Tageskasernenpreis von 85 Euro. Ab Januar 2020 kostet der Rallye-Pass im Vorverkauf für ADAC Mitglieder 70 Euro (Nicht-Mitglieder 75 Euro). Der Rallye-Pass ist die “Flatrate” für den deutschen WM-Lauf - ein praktisches Viertagesticket, das den Zugang zum Shakedown, zu allen Wertungsprüfungen und zum Servicepark ermöglicht.

<https://www.adac-rallye-deutschland.de/de/artikel/vorverkauf-fuer-adac-rallye-deutschland-2020-preisvorteile-fuer-mitglieder-und-fruehbucher-260211>

Quelle: ADAC Motorsport

Ein paar Bilder aus der Vergangenheit



2001 - Hunsrückrallye



2002 - 50-Jahre MSC Daun



2005 - Helferfest



2006 - Helferfest - Hansjörg Klink Alias Ures



2005 - OVM ADAC Rallye



2007 - Rallye Luxemburg - "Ein wenig Ruhe nach dem Stress"



2007 - Sieger Orientierungsfahrt



2008 - Orientierungsfahrt - Übung macht den Meister